

Pressedienst der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises



Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises, Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems
Pressesprecher: Uwe Rindsfüßer, Saskia Daubach-Metz (Stv.)
Tel.: 02603 972-177; 02603/972-181, Telefax: 972-6177, 972-6181
E-Mail: referat03@rhein-lahn.rlp.de

www.rhein-lahn-kreis.de

Landrat Frank Puchtler: Kreis-Fieberambulanz testete bisher über 500 Personen

Nr. 113 – 24. März 2020 / Rhein-Lahn-Kreis.

Fieberambulanzen

Die Kreis-Fieberambulanz hat seit ihrem Start, so Landrat Frank Puchtler, über 500 Tests durchgeführt.

Die Bürger können sich an drei Stellen im Kreisgebiet testen lassen, ob sie mit dem Corona-Virus infiziert sind:

- Kreis-Fieberambulanz in Gemmerich (Am Depot 1). Die Öffnungszeiten sind montags bis donnerstags von 10 bis 16 Uhr, freitags von 10 bis 14 Uhr.
-
- Praxis Dr. Martin von Bergh im Diezer Parkhaus Werkes (Im Werkes 1, 65582 Diez).
-
- Praxis Dr. Simons in Bad Ems (Bahnhofplatz 2, 56130 Bad Ems).

Kreis-Corona-Praxis

In Anbetracht der aktuellen Entwicklung hat Landrat Frank Puchtler entschieden, eine Corona-Praxis des Kreises zu errichten. Die medizinische Leitung hat Dr. Hans Jaeger. „Die Zahlen der Corona-Infizierten und der Verdachtsfälle steigen weiter an. Die Einrichtung der Kreis-Corona-Praxis soll die Arztpraxen vor Ort entlasten und die Mitarbeiter schützen. Diese haben nicht die Möglichkeit, Corona-Infizierte und Verdachtsfälle unter Vollschutz zu behandeln. Außerdem ist es wichtig, dass Infizierte wissen, dass sie problemlos eine Behandlung in Anspruch nehmen können“, so Dr. Hans Jaeger.

Die Einrichtung der Kreis-Corona-Praxis ist am Standort der Fieberambulanz auf dem Gelände des ehemaligen Bundeswehrdepots in Gemmerich (Am Depot 1) vorgesehen. Die Vorbereitungen zur Eröffnung der Kreis-Corona-Praxis laufen.

Corona-Hotline

Verdachtsfälle sind an das Kreisgesundheitsamt zu melden: Telefonnummer 02603/ 972-555, E-Mail: infektionsschutz@rhein-lahn.rlp.de. Das weitere Vorgehen wird vom Kreisgesundheitsamt individuell in Abstimmung mit dem Patienten organisiert.

Das Land Rheinland-Pfalz richtet eine zentrale Telefonhotline für Patienten ein, die vermuten, dass sie sich mit dem Coronavirus infiziert haben. Diese ist ab heute, 12 Uhr, geschaltet. Telefon: 0800/990 04 00.

Weitere Informationen

Aktuelle Informationen erhalten Sie unter: www.rhein-lahn-kreis.de oder auf der Facebookseite des Rhein-Lahn-Kreises (Link auf der Kreisseite).